

haben, weil wir Planwirtschaft betreiben.

Aber das ist nicht alles. Wir sind das Land der konzentriertesten Industrie. Das bedeutet, daß wir unsere Industrie auf der Grundlage der besten Technik aufbauen und demzufolge eine beispiellose Produktivität der Arbeit sichern können.

Unsere Schwäche in der Vergangenheit bestand darin, daß diese Industrie auf der zersplitterten Bauernwirtschaft basierte. Aber das war einmal. Heute ist es bereits anders. Morgen, vielleicht in einem Jahr, werden wir das Land des größten landwirtschaftlichen Großbetriebs der Welt werden. Die Sowjetgüter und Kollektivwirtschaften, die Formen des Großbetriebes darstellen, liefern bereits in diesem Jahr die Hälfte unseres gesamten Marktgetreides. Das aber bedeutet, daß unser Regime, das Sowjetregime, uns derartige Möglichkeiten rascher Vorwärtsentwicklung bietet, wie sie sich kein bürgerliches Land träumen lassen kann.

Was ist noch erforderlich, um mit Siebenmeilenstiefeln vorwärts zu kommen?

Erforderlich ist das Bestehen einer Partei, die genügend gefestigt und einheitlich ist, um die Anstrengungen aller besten Leute der Arbeiterklasse auf einen Punkt zu konzentrieren, und die genügend erfahren ist, um nicht vor den Schwierigkeiten zu versagen. Haben wir eine solche Partei? Jawohl. Ist ihre Politik richtig? Jawohl richtig, denn sie ergibt ernsthafte Erfolge. Das anerkennen heute nicht nur die Freunde, sondern auch die Feinde der Arbeiterklasse. Betrachtet, wie alle bekannten „ehrenwerten“ Gentlemen — Fish in Amerika, Churchill in England, Poincaré in Frankreich — gegen unsere Partei heulen und wutentbrannt anrennen! Warum dieses Geheul und das wutentbrannte Anrennen? Darum, weil die Politik unserer Partei richtig ist, weil sie Erfolg auf Erfolg bringt.

Somit ist die erste Voraussetzung für die Erfüllung des Planes — die „objektiven“ Möglichkeiten — bei uns gegeben.

Ist die zweite Voraussetzung, das Können, vorhanden, um diese Möglichkeiten auszunutzen? Mit anderen Worten, besitzen wir die richtige Leitung in den Fabriken, Betrieben und Gruben, ist hier alles in Ordnung?

Was bedeutet die Leitung der Produktion? Bei uns glaubt man nicht selten, daß Leiten Papiere unterzeichnen heißt. Aber die Dinge zu studieren, sich die technischen Kenntnisse

anzueignen und es zur meisterhaften Beherrschung der Sache zu bringen, davon keine Spur.

Das Leben selbst signalisierte uns wiederholt, daß auf diesem Gebiete die Dinge nicht in Ordnung sind. Der Schachtly-Prozeß war das erste Signal. Das zweite Signal war der Prozeß gegen die Industriepartei. Wir selbst müssen Spezialisten, Meister der Sache werden, müssen uns mit dem Gesicht der Technik, mit dem Gesicht der technischen Kenntnissen zuwenden: dahin treibt uns das Leben. Aber weder das erste Signal noch sogar das zweite haben bisher die notwendige Wendung gesichert. Es ist längst Zeit, sich mit dem Gesicht der Technik zuzuwenden.

Die Dinge sind natürlich nicht leicht, aber durchaus zu bewältigen. Wissenschaft, technische Erfahrungen, Kenntnisse — alles das kann man erwerben. Geht's nicht heute, so wird es morgen gehen. Die Hauptsache besteht darin, den leidenschaftlichen Wunsch zur Aneignung der Technik zu besitzen. Bei leidenschaftlichem Wunsch läßt sich alles erreichen und alles bewältigen.

Manchmal fragt man, ob nicht das Tempo verlangsamt, die Bewegung etwas gedämpft werden könnte. Das Tempo darf nicht gebremst werden! Im Gegenteil, es muß nach Maßgabe der Kräfte und Möglichkeiten gesteigert werden. Das fordern von uns unsere Verpflichtungen gegenüber den Arbeitern und Bauern der Sowjetunion. Das fordern von uns unsere Verpflichtungen gegenüber der Arbeiterklasse der ganzen Welt.

Das Tempo zu bremsen, das bedeutet zurückzubleiben. Die Rückständigen aber werden geschlagen. Wir wollen aber nicht zu den Geschlagenen gehören.

In der Vergangenheit hatten wir kein Vaterland und konnten keins haben. Jetzt aber, da an der Macht bei uns die Arbeiter stehen, haben wir ein Vaterland und werden seine Unabhängigkeit verteidigen. Wollt Ihr, daß unser sozialistisches Vaterland geschlagen wird und seine Unabhängigkeit verliert? Wenn Ihr dies aber nicht wollt, müßt Ihr in kürzester Frist seine Rückständigkeit liquidieren und ein wirkliches bolschewistisches Tempo in der Entwicklung seiner Wirtschaft entfalten. Andere Wege gibt es nicht. Darum sagte Lenin während des Oktober: Entweder Tod oder Einholung und Ueberholung der fortgeschrittenen kapitalistischen Länder.

Wir sind hinter den fortgeschrittenen Ländern um 50 bis 100 Jahre zurückgeblieben. Wir müssen diese Entfernung in zehn Jahren durch-